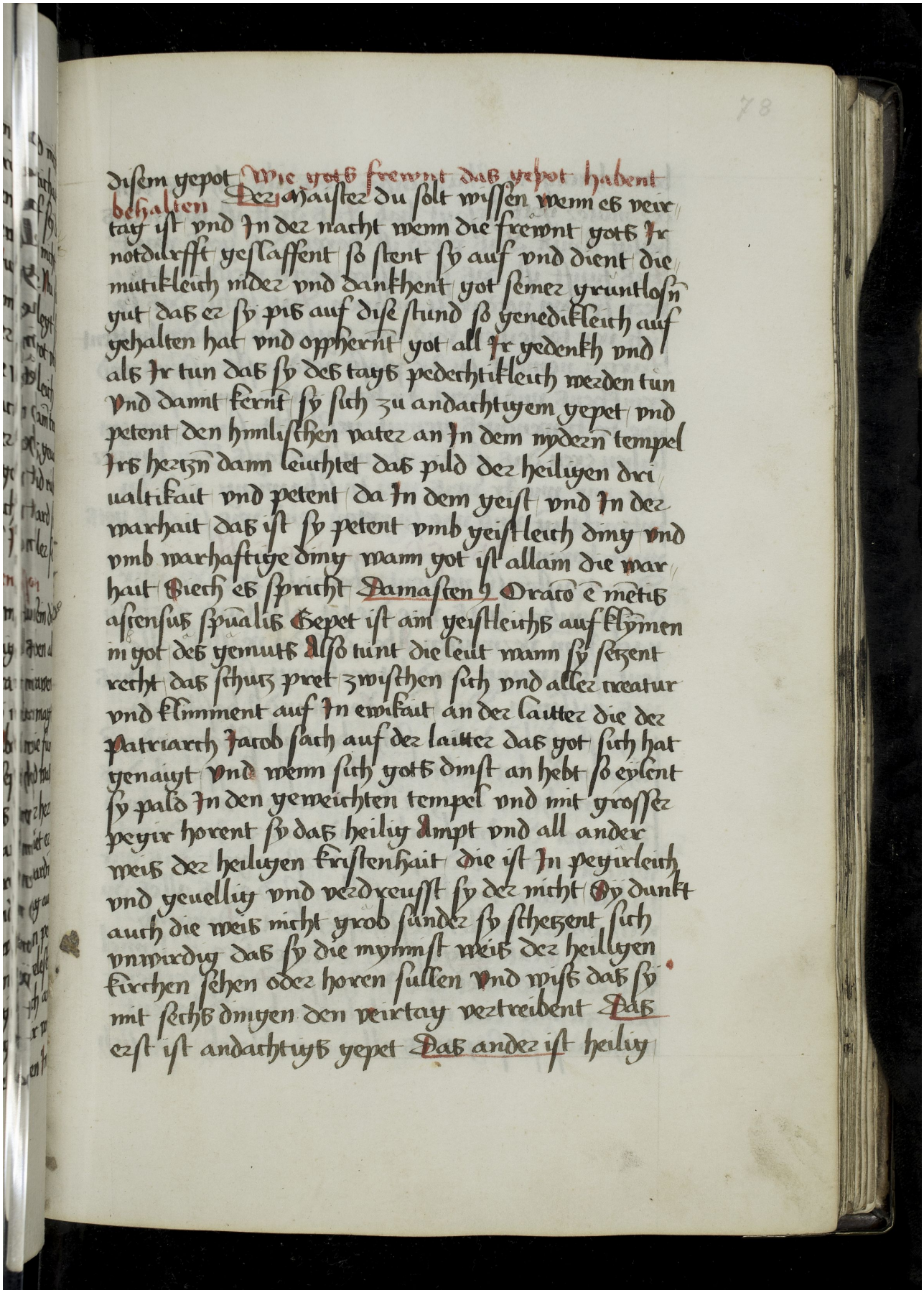
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



disem gepot Wie gots frewnt das gepot habent
behalten Der Maister du solt wissen wenn es veir
tag ist vnd In der nacht wenn die frewnt gots Ir
notdurfft geslaffent so stent sy auf vnd dient die
mutikleich nider vnd dankhent got seiner gruntlosn
gut das er sy pis auf dise stund so genedikleich auf
gehalten hat vnd opphernt got all Ir gedenkh vnd
als Ir tun das sy des tags pedechtikleich werden tun
Vnd dannt kernt sy sich zu andachtigem gepet vnd
petent den himlischen vater an In dem nydern tempel
Irs herzn dann leuchtet das pild der heiligen dri
ualtikait vnd petent da In dem geist vnd In der
warhait das ist sy petent vmb geistleich ding vnd
vmb warhaftige ding wann got ist allain die war
hait Siech es spricht Damascen 9 Oratio e metis
ascensus spualis Gepet ist ain geistleichs auf klymen
in got des gemuts Also tunt die leut wann sy setzent
recht das schutz pret zwischen sich vnd aller creatur
vnd klimment auf In ewikait an der laitter die der
Patriarch Jacob sach auf der laitter das got sich hat
genaigt Vnd wenn sich gots dinst an hebt so eylent
sy pald In den geweichten tempel vnd mit grosser
pegir horent sy das heilig Ampt vnd all ander
weis der heiligen kristenhait die ist In pegirleich
vnd geuellig vnd verdreusst sy der nicht Sy dunkt
auch die weis nicht grob sunder sy schetzent sich
vnwirdig das sy die mynnst weis der heiligen
kirchen sehen oder horen sullen Vnd wiss das sy
mit sechs dingen den veirtag vertreibent Das
erst ist andachtigs gepet Das ander ist heilig